

# Anleitung

## Service / Beratung

Weitergehende Hinweise oder Beratung über Filter, Wasserpflege und Zubehör erhalten Sie durch Ihren Händler. Bei Ersatzteilbestellungen wenden Sie sich ebenfalls an Ihren Händler. Bitte geben Sie das Einkaufsdatum und die genaue Artikelbezeichnung an, damit eine reibungslose Ersatzteillieferung gewährleistet ist. Im Rahmen der technischen Weiterentwicklung behalten wir uns Änderungen, die der Produktverbesserung dienen, vor.

## Erster Check

Bitte lesen Sie zunächst diese Anleitung in allen Punkten sorgfältig durch und beachten Sie alle Hinweise. Prüfen Sie alle Teile auf Unversehrtheit. Für Transportschäden, die an bereits montierten Teilen reklamiert werden, übernehmen wir keine Haftung.



## 1. Wichtige Informationen

Sie haben ein technisches Gerät gekauft, dessen Handhabung einfach und unkompliziert ist. Dennoch ist die Beachtung gewisser Vorkehrungen voraussetzt. Fehler durch Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen können zu schweren Verletzungen und/oder ernsten Unfällen führen.

In dieser Anleitung werden folgende Hinweise verwendet:

### **VORSICHT**

Verletzungen oder Unfälle können passieren

### **WICHTIG**

Beschädigung des Gerätes ist möglich

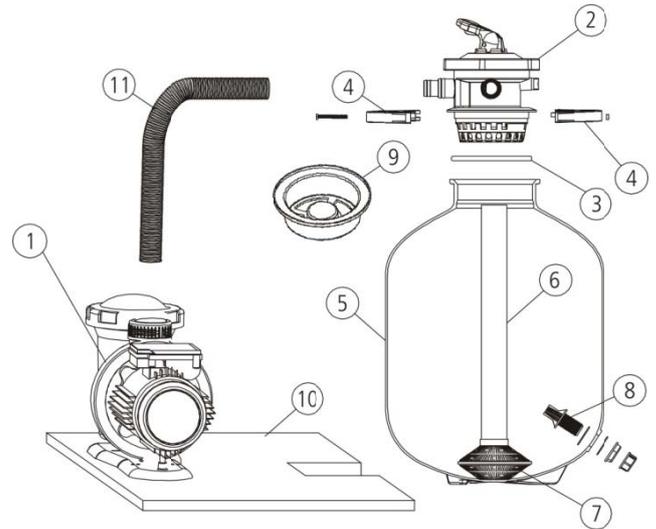
### **HINWEIS**

Zusätzliche Informationen

## 2. Lieferumfang

Die Filterpumpe besteht aus folgenden Teilen:

1. Filterpumpe
2. Top-Mount-Ventil
3. Kesseldichtung (O-Ring)
4. Spannring
5. Kessel
6. Innenverrohrung
7. Filterdüse
8. Kesselentleerung
9. Einfüllhilfe (Abdeckung für Standrohr)
10. Filterpumpenpalette
11. Schlauch NW 38mm



## 3. Standortwahl

Achten Sie bei der Auswahl des Standortes auf gute Zugänglichkeit.

Bei der Installation der Filteranlage im geschlossenen Raum, ist ein ausreichend dimensionierter Bodenablauf und ausreichende Belüftung zwingend vorgeschrieben.

# Anleitung

Bei der Installation der Filteranlage in einem geschlossenen Schacht, ist ein ausreichend dimensionierter Bodenablauf und ausreichende Belüftung zwingend vorgeschrieben. Sollte kein Bodenablauf vorhanden sein so empfehlen wir eine mindestens 50 cm dicke Kiesschicht, damit im Fehlerfall das Wasser ablaufen kann, bzw. nicht bis zur Pumpe ansteigen kann.

Bei der Installation der Filteranlage frei neben dem Becken, müssen Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern zum Becken einhalten. Bitte bedenken Sie, dass die Pumpe bei den Sandfilteranlagen nur spritzwassergeschützt und nicht wasserdicht ist. Eine ausreichende Überdachung ist vorgeschrieben. Bei Nichteinhaltung kann die Lebenserwartung der Filteranlage reduziert werden.

## 4. Filterkessel

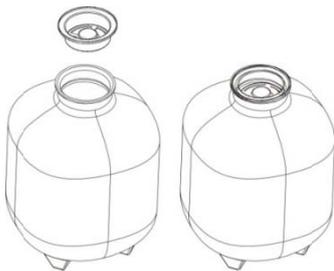
Bauen Sie Ihre Filteranlage am späteren Standort nur mit geeignetem Werkzeug auf.

Stellen Sie den Filterkessel auf eine gerade Oberfläche. Achten Sie auf eine geeignete Position des Ablassventils.

Montieren Sie das Ablassventil am/im Filterkessel.

Positionieren Sie die Innenverrohrung (PVC-Rohr-Stück mit Filterdüse) mittig im Filterkessel.

Legen Sie die Einfüllhilfe auf die Kesselöffnung, dass das Rohr der Innenverrohrung mittig arretiert wird. Somit steht die Innenverrohrung fest im Kessel und Sie haben beide Hände frei, zum Einfüllen des Sandes. Achten Sie darauf, dass kein Sand in die Innenverrohrung gelangt.

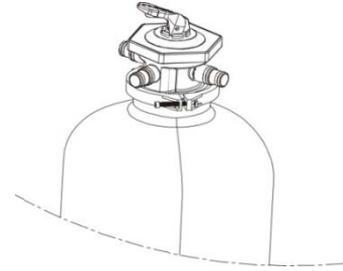


Befüllen Sie den Filterkessel mit Trend Pool Spezial-Filterquarzsand, gemäß Tabelle auf Seite 4.

Entfernen Sie nun die Einfüllhilfe und montieren Sie das Ventil. Sollte sich das Ventil nur schwer auf die Kesselöffnung setzen lassen, verwenden Sie hierfür ein geeignetes Schmiermittel (z. B. Flüssigseife).

Achten Sie bitte darauf, dass bei der Montage des Ventils, kein Sand und sonstige Verschmutzungen auf dem Ventil- und Kesselhals sind.

Befestigen Sie das Ventil mittels der beiden Spannringhälften und dem Schrauben-Kit. Der Stoß der beiden Spannringhälften muss bündig mit der Schweißnaht des Filterkessels sein.



## 5. Filterpumpe

Verbinden Sie mittels Schwimmschlauch das Ventil mit der Pumpe.

Bei Arbeiten an elektrischen Teilen muss auf jeden Fall der Netzstecker gezogen werden, bzw. die Stromkreise Spannungsfrei geschaltet werden. Alle Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen ausschließlich von einem autorisierten Elektrofachmann durchgeführt werden.

Ist die Filteranlage unterhalb des Wasserspiegels montiert, sollten die Vor- und Zulaufleitungen mit einem Kugelhahn, Absperr- oder Rückschlagventil versehen werden. Diese sind von Vorteil z.B. bei Wartungsarbeiten, Sandwechsel bei gefülltem Becken oder bei Montage der Filteranlage über dem Wasserspiegel.

## 6. Erstinbetriebnahme

Zum Betrieb der Filteranlage benötigen Sie mindestens einen Skimmer und eine Einlaufdüse. Je nach Wunsch können Sie zwischen Einhänge-, Einbau, und Schwimmskimmer wählen.

Prüfen Sie ob alle wasserführenden Leitungen ordnungsgemäß angeschlossen und mit Wasser gefüllt sind.

Stellen Sie nun den Ventilhebel auf *Rückspülen* (engl. *Backwash*). Erst jetzt wird die Filterpumpe in Betrieb genommen. Der Rückspülvorgang sollte ca. 2-3 Minuten durchgeführt werden. Anschließend schalten Sie die Filterpumpe wieder aus und positionieren den Ventilgriff bei *Nachspülen* (engl. *Rinse*). Der Nachspülvorgang sollte ca. 1 Minute durchgeführt werden. Danach wird die Filterpumpe wieder ausgeschaltet und der Ventilgriff auf *Filtern* (engl. *Circulation*) positionieren.

### HINWEIS

Das Wasser kommt beim Rück- und Nachspülen aus dem Waste (englisch) Anschluss am Ventil. Leiten Sie das austretende Wasser mittels Schlauch oder Verrohrungsmaterial in den Kanalabfluss.

# Anleitung

Nun wird die Pumpe wieder eingeschaltet und beginnt mit der Filtrierung des Poolwassers. Wir empfehlen Ihnen eine Filtrierung von 8-12 Stunden pro Tag, damit Ihr Schwimmbadwasser ca. zweimal komplett umgewälzt wird. Die Filterzeit können Sie auch auf 2-3mal am Tag verteilen, bsp. 2 x 5 Stunden, je nach Beckengröße.

## ACHTUNG

Die Filteranlage muss für Ihren persönlichen Schutz mit einem Fehlerstromschutzschalter von mindestens 30 mA Fehlerstrom abgesichert sein.

### *Wortlaut der einschlägigen Bestimmung*

„Vorsicht! Benutzung an Schwimmbecken und Gartenteichen und deren Schutzbereich nur zulässig, wenn diese nach DIN VDE 0100/Teil 702-05.92 errichtet sind. Bitte fragen Sie Ihren Elektrofachmann“.

## ACHTUNG

Filteranlagen dürfen nicht trocken (ohne Wasser) laufen, da die Pumpen wassergekühlt sind. Das bedeutet, dass das durchfließende Wasser die Pumpe kühlt.

## WICHTIG

Bevor der Ventilgriff umgestellt wird, muss die Filterpumpe ausgeschaltet werden.

## HINWEIS

Für die Folgen unsachgemäßer Installation, Inbetriebnahme und nicht vorschriftsmäßiger Installation übernehmen wir keine Haftung.

## 7. Mehr-Wege-Ventil

### 7.1 Anschlüsse

Bei den CLEAR STAR Filterventilen werden keine separaten Druckschlauchtüllen mehr benötigt, da alle Anschlüsse NW38 für handelsüblichen Schwimmschlauch vorhanden sind.

#### *Pump (englisch)*

Anschluss zur Pumpe

#### *Return (englisch)*

Anschluss zur Einlaufdüse

#### *Waste (englisch)*

Anschluss zum Kanal (beim Rückspülen oder Entleeren)

### 7.2 Ventil-Stellungen

#### *Filtern (engl. Filter)*

Grundstellung zum Reinigen (Filtern) des Schwimmbadwassers, das Wasser fließt von oben nach unten durch den Sand.

#### *Rückspülen (engl. Backwash)*

Die Funktion Rückspülen reinigt den Filtersand und löst Verschmutzungen aus dem Filtersand heraus. Wir empfehlen

eine wöchentliche Rückspülung der Filteranlage. Wenn der Filtersand verschmutzt ist, erhöht sich der Druck im Filterkessel und der Manometerstand erhöht sich. Somit können Sie erkennen dass Sie Rück- und Nachspülen müssen. Wir empfehlen hierzu unser Rückspülset zu verwenden, da es alle erforderlichen Adapter inkl. Schlauch beinhaltet, um das verschmutzte Wasser abzuleiten.

#### *Nachspülen (engl. Rinse)*

Beim Nachspülen fließt das Wasser in gleicher Richtung wie beim Filtern durch den Sand, jedoch wird dieses Wasser zum Kanal geführt. Dies hat den Vorteil, dass der durch das Rückspülen aufgewirbelte Filtersand sich wieder setzen kann und nicht das Becken gespült wird.

#### *Winter (engl. Winter)*

Vor der Überwinterung Rückspülen und Nachspülen (gem. Anleitung). Entleeren Sie den Filter und entfernen Sie den Filterdeckel. Die Kesselentleerung am Boden des Filterkessels dient zum Auslass des Restwassers.

#### *Entleeren (engl. Waste)*

Wenn das Schwimmbad nicht direkt an den Kanal angeschlossen ist, können Sie Ihr Schwimmbad über diese Position entleeren. Schließen Sie die Absperrhähne für Düsen und Skimmer. Öffnen Sie die Absperrhähne für den Bodenablauf. In dieser Position wird auch der Filterkessel entleert.

#### *Filterumgehung (engl. Recirculation)*

Diese Position leitet das Wasser direkt von der Pumpe wieder ins Schwimmbad, ohne über das Innere des Filters geleitet zu werden. In dieser Position findet keine Wasserfiltrierung statt.

### 7.3 Manometer

An der Sandfilteranlage ist ein Manometer angebracht, das einen bestimmten Druck bei gereinigtem Filterbett anzeigt. Sobald sich dieser Druck um ca. 0,3 – 0,4 bar erhöht hat, ist der Filter verschmutzt und muss rück- und nachgespült werden.

## 8. Troubleshooting

**PROBLEM** Druck baut sich im Filterkessel auf oder schlechtes Filterergebnis.

**URSACHE** Spezial-Filterquarzsand verschmutzt.

**LÖSUNG** 2-3 Minuten Rückspülen und 1 Minute Nachspülen. Vorgang ggf. wiederholen.

-----  
**PROBLEM** Pumpe saugt Luft.

**URSACHE** Anschlüsse am Skimmer undicht, Zuleitung/en defekt, Vorfilterdeckel nicht korrekt montiert, Wasserstand zu niedrig.

**LÖSUNG** Schlauchschellen nachziehen, Klebestellen überprüfen, Leitungen überprüfen, Vorfilterdeckel auf- und zudrehen, Wasserstand erhöhen (Mitte Skimmerhöhe).

-----

# Anleitung

**PROBLEM** Ventil knirscht beim Umschalten.

**URSACHE** Filterhebel wurde während des Pumpenbetriebs betätigt.

**LÖSUNG** Kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

## 9. Überwinterung

Rohrleitungen und Schläuche die nicht frostsicher verlegt sind, müssen vollständig entleert werden. Totalentleerung (schwarzes Ablaufventil) unten seitlich am Filterkessel aufdrehen und den Kessel komplett leer laufen lassen, ebenso den Stopfen am Pumpengehäuse öffnen. Um Frostschäden zu vermeiden, sollten Sie Ihre Filteranlage über die kalte Jahreszeiten in einem frostsicheren Raum einlagern. Schäden die durch Frost entstehen fallen nicht unter die Gewährleistung.

## 10. Wartung

- Verschmutzungen immer mit Wasser abwaschen.
- Prüfen Sie regelmäßig auf Beschädigungen und undichte Stellen.
- Regelmäßiges Rückspülen und Nachspülen ist für einen problemlosen Betrieb notwendig (1x pro Woche).
- Es ist empfehlenswert den Filtersand ca. alle 2 Jahre zu erneuern.
- Legen Sie keine Gegenstände oder sich selbst an die Anlage.
- Versichern Sie sich, dass nur Personen mit entsprechender Kenntnis mit der Anlage hantieren. Erlauben Sie Kindern das hantieren nicht.
- Das Filtersystem und die Rohrleitungen dürfen nicht direkt an die Trinkwasserleitung angeschlossen werden.
- Ziehen Sie Verschraubungen nicht zu fest an.
- Wichtig ist ein korrektes Aufbringen von Dichtmitteln. Bei zu festem zuziehen können Kunststoffteile brechen und/oder reißen.
- Reparaturen an der Pumpe dürfen nur von einem geschulten und qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

## 11. Technische Daten

Ventil: 6-Wege-Top-Mount-Ventil, Spannring und Manometer  
Ventilanschluss: Schlauch NW38 mm

Kesseldurchmesser: Ø 300 mm  
Kesselmaterial: robuster, einteiliger HDPE Kessel inkl. Entleerung  
Erforderliche Sandmenge: 19 kg

Innenverrohrung mit Filterdüse

Filterpumpe: selbstansaugend mit Vorfilter  
Filterleistung: 4,8 m<sup>3</sup>/h bei 4mWs  
Watt: 250 Watt

Max. Temperatur: 40°C  
Max. Druck: 2 Bar

Geeignet für Becken bis ca. 22 m<sup>3</sup> Beckenvolumen

Ventil: 6-Wege-Top-Mount-Ventil, Spannring und Manometer  
Ventilanschluss: Schlauch NW38 mm

Kesseldurchmesser: Ø460 mm  
Kesselmaterial: robuster, einteiliger HDPE Kessel inkl. Entleerung  
Erforderliche Sandmenge: 50 kg  
Innenverrohrung mit Filterdüse

Filterpumpe: selbstansaugend mit Vorfilter  
Filterleistung: 6,6 m<sup>3</sup>/h bei 4mWs  
Watt: 550 Watt

Max. Temperatur: 40°C  
Max. Druck: 2 Bar

Geeignet für Becken bis ca. 34m<sup>3</sup> Beckenvolumen